Landeshauptstadt
Mainz

Einladung

zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Gonsenheim am
Dienstag, 20.01.2026, 18:00 Uhr,
Rathaussaal Mainz-Gonsenheim, Pfarrstr. 1, 55124 Mainz

Tagesordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Mahnmal zum Gedenken an die Opfer der Kriege und der Gewaltherrschaft (CDU)
2. Sicherer Radweg entlang des Gonsbachs (CDU, SPD)
3. Zugang der Fraktionen für das Gonsenheimer Zimmer und den Seiteneingang des Rathauses (CDU, SPD)
4. Tempo 30 im Gewerbegebiet „Am Hemel“ // Straße „Am Sägewerk“ (Grüne, CDU)
5. Outdoor-Tischtennisplatten im Willi-Brand-Park oder Krongarten-Park (Grüne)
6. Einwohnerfragestunde

Anfragen

7. Ladesäule für E-Autos auf dem Juxplatz in Höhe des Eispavillons (CDU, SPD)
8. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
9. Sachstandsberichte
10. Beschlussvorlagen
11. Mitteilungen und Verschiedenes
12. Stadtteilmittel

b) <u>nicht öffentlich</u>

13. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

14. Mitteilungen und Verschiedenes

Mainz, 13.01.2026

gez. Josef Aron
Ortsvorsteher

Ö 1

Herrn Ortsvorsteher
Josef Aron
Rathaus Mainz-Gonsenheim
55124 Mainz

Antrag zur Sitzung des Ortsbeirates am 20. Januar 2026

Mahnmal zum Gedenken an die Opfer der Kriege und der Gewaltherrschaft

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung möglichst kurzfristig die Reinigung des Mahnmals zum Gedenken an die Opfer der Kriege und der Gewaltherrschaft zu veranlassen. Weiterhin wird gebeten, die Anlage mit einer Schutzlösung behandeln zu lassen, um eventuelle weitere Schmierereien leichter entfernen zu können.

Begründung erfolgt mündlich

Für die CDU-Fraktion

Mathias Huber






Ö 2

Herrn Ortsvorsteher
Josef Aron
Rathaus Mainz-Gonsenheim
55124 Mainz

Antrag zur Sitzung des Ortsbeirates am 20. Januar 2026

Sicherer Radweg entlang des Gonsbachs

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung einen sicheren Radweg entlang des Gonsbachs anzulegen.
Der Radweg soll an der Ortsgrenze unterhalb der Wildbachtalbrücke (A60) beginnen und dem Bachlauf bis zur Klosterstraße folgen. Weiter sollte er über die Klosterstraße bis zur Straße „An der Oberbrücke“ führen, diese überqueren und weiter seitlich des Bachverlaufs bis zur Raiffeisenstraße verlaufen. Diese überqueren und rechts entlang der Gonsbach bis zur Koblenzer Straße gehen. Nach Querung der Koblenzer Straße an der Ampelanlage sollte er links des Bachlaufs bis zur Mainzer Straße führen. Am Überweg „An der Nonnenwiese“ die Straße kreuzen und dem Straßenverlauf „An der Nonnenwiese“ folgen. Anschließend unterhalb des Schulzentrums bis zur Bruchspitze. Auf dem Hartmühlenweg bis hin zur Mombacher Straße.
Ab hier gibt es Anbindungen an vorhandene Radwege.
Der Radweg bei Bedarf sollte mit einem wasserdurchlässigen Belag versehen werden, um den Radfahrerinnen und Radfahrern auch bei schlechteren Witterungsbedingungen ein sicheres Fahren zu ermöglichen.
Die Beleuchtung sollte, wen es erforderlich ist, durch Solarlampen mit Bewegungssensor erfolgen.

Begründung erfolgt mündlich

Für die CDU-Fraktion

Mathias Huber

Für die SPD-Fraktion

Giovanni Rappa

Ö 3

Herrn Ortsvorsteher
Josef Aron
Rathaus Mainz-Gonsenheim
55124 Mainz

Antrag zur Sitzung des Ortsbeirates am 20. Januar 2026

Zugang der Fraktionen für das Gonsenheimer Zimmer und den Seiteneingang des Rathauses

Die Verwaltung wird gebeten, den im Ortsbeirat Gonsenheim vertretenen Fraktionen einen Schlüssel für das Gonsenheimer Zimmer und den Seiteneingang des Rathauses leihweise für die jeweilige Amtsperiode zu überlassen.
Der Schlüssel soll dazu verwendet werden, ohne bürokratischen Aufwand, das zuvor gebuchte Gonsenheimer Zimmer für eine Fraktionssitzung zu nutzen.

Für die CDU-Fraktion	Für die SPD-Fraktion
Mathias Huber	Giovanni Rappa

Ö 4

Josef Aron
Rathaus Mainz-Gonsenheim
55124 Mainz

Antrag Tempo 30 im Gewerbegebiet „Am Hemel“ // Straße „Am Sägewerk“

Antrag:
Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung, die Straße „Am Sägewerk“ im Gewerbegebiet „Am Hemel“ in eine Tempo-30-Straße umzuwandeln.

Begründung:
Die viel befahrene Straße „Am Sägewerk“ verbindet die Straße „An der Ochsenwiese“ sowie die „Koblenzer Straße“ und wird nicht nur von den Gewerbetreibenden und ihren Mitarbeiter:innen genutzt, sondern auch von zahlreichen Gonsenheimer:innen, die in Richtung Münchfeld, Hartenberg und Bretzenheim unterwegs sind. Die Straße ist nicht auf das Verkehrsaufkommen ausgelegt, das mittlerweile dort herrscht. Durch eine geschickte Anordnung von Parkplätzen wird bereits jetzt dafür gesorgt, dass bei rücksichtsvoller Fahrweise nicht die dort erlaubten 50 km/h ausgeschöpft werden können.

Nichtsdestotrotz kommt es regelmäßig zu gefährlichen Situationen, da viele die Straße auch als schnelle Abkürzung nutzen. Neben PKWs und LKWs fahren auch viele auf Fahrrädern oder Motorrollern, vor allem vor und nach Fußballspielen in der Fußballarena wird die Straße von vielen zusätzlichen Verkehrsteilnehmer:innen, auch Fußgänger:innen, genutzt.
Um für alle die Straße sicherer zu gestalten, bitten wir darum, hier Tempo 30 einzuführen.

Diesen Antrag stellen wir auch auf Anregung mehrerer dort ansässigen Gewerbetreibenden.

Diane Cremille, Bündnis 90/Die Grünen
Mathias Huber, CDU

An den Ortsbeirat Gonsenheim

Outdoor-Tischtennisplatten im Willi-Brand-Park oder Krongarten-Park

Antrag:
Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung die Aufstellung von Outdoor-Tischtennisplatten im Stadtteil (Bsp. Willi-Brand- oder Krongarten-Park) zu prüfen und bei positivem Ergebnis, solche auch aufzustellen.

Begründung:

Im Rahmen einer Sitzung der Klassensprecherinnen und Klassensprecher der Freien Martinsschule Gonsenheim, die bei mir im Rathaus stattgefunden hat, wurde aus mehreren Klassen der Wunsch geäußert, dass es im öffentlichen Raum in Gonsenheim an frei zugänglichen Tischtennisplatten fehlt. Derzeit gibt es entsprechende Angebote nur auf Schulgeländen, nicht jedoch im Stadtgebiet selbst. Tischtennis ist eine niedrigschwellige, kostengünstige und generationsübergreifende Freizeitaktivität, die von Groß und Klein genutzt werden kann, Bewegung fördert und das soziale Miteinander stärkt. Öffentliche Tischtennisplatten bieten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, sich zu treffen, gemeinsam Zeit zu verbringen und ihre Freizeit sinnvoll und aktiv zu gestalten.
Der Wunsch nach solchen Angeboten wurde direkt von Kindern und Jugendlichen geäußert und sollte daher unterstützt werden. Mit der Aufstellung von Outdoor-Tischtennisplatten im Stadtteil (Bsp. Willi-Brandt-Park oder im Krongarten-Park) kann das Freizeitangebot im Stadtgebiet Gonsenheim mit überschaubarem Aufwand sinnvoll erweitert werden.

Josef Aron
Ortsvorsteher



Ö 7

Herrn Ortsvorsteher
Josef Aron
Rathaus Mainz-Gonsenheim
55124 Mainz

Anfrage zur Sitzung des Ortsbeirates am 20. Januar 2026

Ladesäule für E-Autos auf dem Juxplatz in Höhe des Eispavillons

Die neu aufgestellte Ladesäule für E-Autos auf dem Juxplatz in Höhe des Eispavillons behindert bzw. verhindert sogar die Nutzung des Juxplatzes als Kerbeplatz.
Diese Stelle wird sonst bei Kerben immer für den Aufbau des Autoscooters verwendet.

Wir fragen daher die Verwaltung:

- Wer ist für diesen Aufstellungsort verantwortlich?
- Warum wurden ortskundige Bürger und Bürgerinnen (z.B. der Ortsbeirat) nicht dazu vorab befragt?
- Wer übernimmt die Kosten für die Versetzung der Ladesäule?

Für die CDU-Fraktion

Mathias Huber

Für die SPD-Fraktion

Giovanni Rappa

Landeshauptstadt
Mainz

Antwort zur Anfrage Nr. 1418/2025 der SPD im Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim betreffend
Mülleimer vor dem Rewe Elbestraße (SPD)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Der Papierkorb direkt an dem Rewe in der Elbestraße war an einer Ersatzhaltestelle der MVG montiert, die im Zuge von Baumaßnahmen genutzt wurde. Da diese Ersatzhaltestelle nicht mehr frequentiert wird, wurde der vorhandene Papierkorb von der MVG entfernt. Dieser Sachverhalt steht nicht im Zusammenhang mit der Anfrage aus dem Mai diesen Jahres.

Die Straßenbahnhaltestelle und der dazugehörige Papierkorb werden von der der MVG gereinigt und geleert. Die Stadtverwaltung hat in diesem Bereich keine Zuständigkeit. Die Stadtverwaltung war bereits mit der MVG in Kontakt, damit der Leerungsrhythmus von anfänglich einmal pro Woche, erhöht wird.

In diesem Bereich ist nicht nur das Problem von einer erhöhten Vermüllung durch Einwegverpackungen, sondern auch Hausmüll und wilde Mülllablagerungen sind festzustellen.

Die Umweltstreife der KAW ist involviert, um mögliche Verursacher:innen zu ermitteln.

Der Bereich wird von der Stadtverwaltung, im Austausch mit der MVG, weiter im Blick behalten.

Mainz, 18.11.2025

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete

Landeshauptstadt
Mainz

Antwort zur Anfrage Nr. 1717/2025 der der CDU im Ortsbeirat **Mainz-Gonsenheim** betreffend **Poller (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Zu den Antworten, die auf unsere Anfrage in der letzten Ortsbeiratssitzung am 26.08.2025, gegeben wurden habe wir noch eine Nachfrage.
Poller können auch auf Wunsch von Anliegern kostenpflichtig aufgestellt werden. Durch besonderen Zuwachs an Poller fallen insbesondere die Kurt-Schumacher-Straße und die Gutenbergstraße in Gonsenheim auf.
Wurden hier Poller Wunsch von Anliegern aufgestellt? Wieviele dieser Poller wurden von den Anliegern bezahlt?

Das Setzen von Absperrpfosten im öffentlichen Raum, die ausschließlich privaten Interessen dienen und daher privat zu finanzieren sind, kommt in der Praxis nur sehr selten vor.
In den genannten Straßen ist in jüngerer Vergangenheit kein solcher Fall bekannt.

Mainz, 20.11.2025

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete

Ö 8.4

Landeshauptstadt
Mainz

Stadtverwaltung Mainz | Dezernat V | Postfach 3820 | 55028 Mainz

Ortsverwaltung Mainz-Gonsenheim
Herrn Ortsvorsteher Josef Aron

über

10 - Hauptamt

durch.....

10-Hauptamt

Landeshauptstadt
Mainz
1.12.25 Lea
10-Hauptamt

Beigeordnete Janina Steinkrüger
Dezernat für Umwelt und Mobiliät

Postfach 3820
55028 Mainz
Stadthaus Große Bleiche
Zimmer 5.029
Große Bleiche 46/ Löwenhofstraße

Ansprechperson
Herrn Felmeden
Tel. 06131 12-28 01
Fax 06131 12-3357
Thomas.felmeden@stadt.mainz.de
www.mainz.de

Mainz, 24.11.2025

Stellungnahme zu Punkt 11 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Gonsenheim am 23.09.2025
hier: Anzahl der Bäume im öffentlichen Raum, Vorlage: 1423/2025
Aktenzeichen: 67 00 66 Go

Sehr geehrter Herr Aron, lieber Josef,

bis zum 23.09.2025 wurden im Stadtgebiet noch keine Bäume ersetzt, da der Zeitraum für Nachpflanzungen im Oktober beginnt und im März endet. Seit dem 01.10.2025 wurden in Gonsenheim 30 (Stand 12.11.2025) der geplanten 49 Baumstandorte nachgepflanzt, die verbleibenden 19 Bäume werden bis März 2026 gepflanzt.

Bitte unterrichten Sie den Ortsbeirat entsprechend.

Mit freundlichen Grüßen

Janina Steinkrüger
Beigeordnete

Ö 9.1

Beschlussvorlage für Ausschüsse

Landeshauptstadt Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1840/2025
Amt/Aktenzeichen 61/61	Datum 19.11.2025	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim	Kenntnisnahme	20.01.2026	Ö

Betreff:
Sachstandsbericht zu Antrag 1180/2025 Ortsbeiratsfraktion der CDU im Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim
hier: Aufstellung von weiteren Fahrradbügeln am Wald - vor der Vierzehn-Nothelfer Kapelle

Mainz, 26. November 2025

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Eine Erweiterung der bestehenden Radbügelanlage wird mit in die Standortprüfung des nächsten Radbügelpakets aufgenommen und grundsätzlich von der Verwaltung befürwortet. Aufgrund der Zuständigkeit des Gebietsförsters und damit verbundenen Abstimmungen kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine nähere Aussage zu einer möglichen Umsetzung getätigt werden. Sollten im Rahmen der Koordinierung aller Belange keine Hindernisse entgegenstehen, kann die Abstellanlage in 2026 erweitert werden.

info@tgmgo.de

An: ortsverwaltung.gonsenheim@stadt.mainz.de
Cc: 2vorsitzender@tgm-gonsenheim.de; martina.weimar@stadt.mainz.de; josef.aron@stadt.mainz.de; ✉@; ✉@
Betreff: Antrag auf Stadtteilmittel 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir für 2026 Stadtteilmittel und bitten um Bearbeitung/Abstimmung unseres Antrags in der nächsten Sitzung des Gonsenheimer Ortsbeirats.

Antragsteller: Turngemeinde 1861 e.V. Mainz-Gonsenheim

Antragshöhe: 3 TEUR

Antragsbegründung: Unterhaltungskosten in 2026 für TG***M***-Parkplatz
Die Unterhaltung des TG***M***-Parkplatzes (Reinigung, Platanenschnitt*, Bodenmarkierungen, Winterdienst, etc.) ist sehr kostenintensiv. Dieser Parkplatz gehört den TG***M***-Mitgliedern. Allerdings wird die Nutzung durch die Öffentlichkeit seitens der TG***M***-Vereinsführung u.a. für die Besucher des Gonsenheimer Marktes geduldet. Darüber hinaus gehört es (wohl) zum Selbstverständnis einiger Gonsenheimer BürgerInnen & Gäste, dass unser Parkplatz (immer) der Allgemeinheit offensteht.
Zudem werden die Unterhaltungskosten für den Parkplatz bei unseren Abrechnungen im Rahmen der bürgerhausähnlichen Funktion unseres Vereins, von der Stadt Mainz nicht berücksichtigt bzw. anerkannt.

*) Allein für die Baumpflege entstehen aktuell folgende Kosten:

Pos.	Bezeichnung	Menge	Einheit	Gesamt €
1	**Baumpflege** fachgerechter Kopfschnitt Baumanzahl: 20 Baumart: Platanen	1	Pauschal	1.500,00
2	**Abtransport Schnittgut**	1	Pauschal	150,00
3	**Arbeitsbühne Tagespauschale**	1	Pauschal	380,00
4	**Maschinenpauschale** Wartung und Abnutzung der Gerätschaften, inklusive Benzin und Öl	1	Pauschal	70,00
			Zwischensumme (netto)	2.100,00
			Umsatzsteuer 19 %	399,00
			Gesamtbetrag	**2.499,00**

Wir bitten hiermit um Unterstützung unseres o.g. Anliegens durch den Gonsenheimer Ortsbeirat und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen
Andreas Maurer, 1. Vorsitzender

Turngemeinde 1861 e.V. Mainz-Gonsenheim (TGM) Kirchstraße 45-47, 55124 Mainz
Telefon 06131/41106
Telefax 06131/41137
Mobil 0171/1280880
E-Mail info@tgm-gonsenheim.de
Internet www.tgm-gonsenheim.de
Besuche uns auch auf Facebook, Google, X, Instagram, YouTube, Pinterest & LinkedIn

